Stadt Münster 18.02.2010

Niederschrift

über die Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **16.02.2010**, 17:07 Uhr - 18:14 Uhr,
in der Agora des Bürgerhauses Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Karl-Heinz Beckmann, Olaf Bloch, Ludger Janning, Christel Meier, Christian Moll, Walter Sauerwald, Ulrich Tebbe

von der SPD-Fraktion

Jochen Frese, Manfred Igelbrink, Johanne Lamken, Walter Urbscheit, Rita Witte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dirk Guddorf, Thomas Möller, Klaus Rosenau

von der FDP-Fraktion

Felix Söhlke, Tim Stuttmann

von DIE LINKE

Stephan Siewering

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Maria Anna Hakenes bis 18:15 Uhr, Florian Steinforth bis 18:15 Uhr

Vertreter des Jugendforums

Michael Ostholt bis 18:15 Uhr

von der Verwaltung

Benno Fritzen bis 17:40 Uhr, Thilo Heise bis 18:15 Uhr, Birgit Oberbracht,
Alfons Reinkemeier bis 17:40 Uhr

für die Schriftführung

Hans-Joachim Temme

für die Stenogrammaufnahme

Maria Hermes

Es fehlten:

Melanie Becker (Jugendforum Nord), Annemarie Langela (SPD), Desiree Meyer (Jugendforum Nord)

Tagesordnung

4. öffentliche Sitzung

	1.	**Eingänge und Mitteilungen**
	2.	**Berichte der Verwaltung**
V/0036/2010 Amt für Grünflächen und Umweltschutz	2.1.	Maßnahmenprogramm 2010 des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz im Bezirk Münster-Nord
mündlicher Bericht Bezirksverwaltung Nord	2.2.	Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung
	3.	**Anhörungen**
V/0094/2010 Abfallwirtschaftsbetriebe Münster	3.1.	Schließung der Wertstoffannahmestelle Kinderhaus
	4.	**Entscheidungen**
V/0014/2010 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	4.1.	Einrichtung der Tempo-30-Zone nur im bebauten Bereich der Straße Haselstiege - Anregung gem. §24 GO NW Nr. 132/2009
	5.	**Entscheidungen/Anhörungen**
	5.1.	Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2010 sowie des Finanzplans und Investitionsplans 2010 - 2013 Und
A-N/0007/2010 CDU-, SPD-, Bündnis90/Die Grünen- und FDP-Fraktion		Antrag zu den frei verfügbaren Haushaltsmitteln 2010
		und
A-N/0008/2010 SPD-Fraktion		Veränderungsblatt Neubau Feuerwehrgerätehaus Kinderhaus
		und
A-N/0011/2010 CDU-Fraktion	.	Veränderungen zum Haushaltsplan-Entwurf 2010 Neubau Feuerwehrgerätehaus Kinderhaus

	6.	**Anregungen/Anträge**
A-N/0009/2010 Fraktion Bündnis90/Die Grünen	6.1.	Bebauungsplan zur Zentrumserweiterung Kinderhaus aufheben
A-N/0010/2010 Fraktion Bündnis90/Die Grünen, Die Linke	6.2.	Verbesserungen der Busverbindungen im Norden Münsters
A-N/0012/2010 CDU-Fraktion	6.3.	Verlängerung des Radweges an der Straße Coermühle
A-N/0013/2010 CDU-Fraktion	6.4.	Verbesserung des Radweges an der Straße Am-Max-Klemens-Kanal
	7.	**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung**
	8.	**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern**
	9.	**Verschiedenes**

Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink eröffnete die 4. öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Nord fest.

Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord, die Damen und Herren der Presse, die Zuschauerinnen und Zuschauer und Herrn Reinkemeier vom Amt für Finanzen und Beteiligungen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wies er darauf hin, dass die als Tischvorlage verteilte Vorlage V/0123/2010 als neuer Tagesordnungspunkt 2.1 behandelt werde, so dass sich alle anderen TOP entsprechend um einen Punkt verschieben. Der ebenfalls als Tischvorlage verteilte gemeinsame Antrag aller Fraktionen in der Bezirksvertretung Nord Nr. A-N/0014/2010 werde unter dem neuen TOP 4.1 mit beraten.

Punkt 1 der Tagesordnung	**Eingänge und Mitteilungen**

Herr Igelbrink gab bekannt:

- Broschüre des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung: „Verkehrsentwicklungsplan Münster 2015 1. Stufe Bestandsaufnahme“

Herr Temme gab bekannt,

- dass der für heute geplante Ortstermin zum Antrag A-N/0004/2010 - Eindeutige Vorrechtssituation zugunsten der Fußgänger auf dem Idenbrockplatz - wegen des Schnees verschoben wurde.

Punkt 2 der Tagesordnung	**Anregungen gem. § 24 GO NW**

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0123/2010	**Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen**

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 3 der Tagesordnung	**Berichte der Verwaltung**

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0036/2010	**Maßnahmenprogramm 2010 des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz im Bezirk Münster-Nord**

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 3.2 der Tagesordnung	**Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung**

Herr Temme gab bekannt, dass die Vorlagen

- V/0647/2009 - Maßnahmenprogramm 2010 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord
- V/0763/2009 - Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch vom 03.11.2009 über Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus ab 2010
- V/0776/2009 - Baukostenzuschüsse für Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V., hier: Entscheidungen
- V/0685/2009 - Anmietung eines Geschäftslokales in Münster-Kinderhaus, Sprickmannplatz 1 zur Fortführung des Interkulturellen Zentrums „ATRIUM“

in den entscheidenden Ausschüssen bzw. im Rat wie in der Bezirksvertretung Münster-Nord beschlossen wurden.

Punkt 4 der Tagesordnung	**Anhörungen**

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0094/2010	**Schließung der Wertstoffannahmestelle Kinderhaus**

und

A-N/0014/2010	**Antrag zur Vorlage V/0094/2010 Schließung der Wertstoffsammelstelle Kinderhaus**

Durch den folgenden einstimmigen Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Nord des Antrages A-N/0014/2010 der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen und FDP:

1. „Die Vorlage „Schließung der Wertstoffsammelstelle Kinderhaus“ (V/0094/2010) wird von der Tagesordnung abgesetzt.
2. Der Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe (AWM) wird gebeten, die Vorlage ebenfalls von seiner Tagesordnung abzusetzen.
3. Die Verwaltung/Abfallwirtschaftsbetriebe werden gebeten, die in o.a, Vorlage nicht näher genannten und auch in der Anlage nur punktuell dargestellten 11 potentiellen Ersatzstandorte wie folgt näher zu beschreiben bzw. darzustellen:
   - Welche Anforderungen/Voraussetzungen wurden an den neuen Standort hinsichtlich Größe, Zuwegung, Bauordnungsrecht, Abstand zur Wohnbebauung etc. gestellt?
   - Erfüllt der jetzige „Altstandort“ ebenfalls diese Anforderungen, wenn nein, welche Gründe waren für eine Veränderung maßgeblich?
   - Welche Standorte (genaue Lokalisierung angeben) wurden mit welchen nachvollziehbaren Gründen (nicht pauschal) untersucht, nicht weiter verfolgt bzw. abgelehnt?
   - welche begründeten, gegenseitigen Abhängigkeiten, Verbindungen oder Einflussnahmen werden zum Projekt „Soziale Stadt“ auch nach seiner möglichen, abgespeckten Fortsetzung gesehen und erwartet?
   - von welchem realistischen Datum wird für den Baubeginn Verlegung Westhoffstrasse ausgegangen (unter Berücksichtigung Bereitstellung der Mittel durch den Rat erst am 17.3. 2010, anschließend Ausschreibungen und Vergaben)?

4. Ein entsprechender Bericht ist der BV-Nord zeitgerecht vor der Sitzung am 20.4. 2010 zuzuleiten, damit sie dann ihr Anhörungsrecht ohne Zeitdruck nach einer entsprechenden Vorberatungszeit in den Fraktionen sachgerecht wahrnehmen kann. “

wurde die Vorlage V/0094/2010 von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 5 der Tagesordnung	**Entscheidungen**

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0014/2010	**Einrichtung der Tempo-30-Zone nur im bebauten Bereich der Straße Haselstiege - Anregung gem. §24 GO NW Nr. 132/2009**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Straße Haselstiege in Sprakel wird nur im Abschnitt zwischen Sprakeler Straße und dem Ende der zusammenhängenden Wohnbebauung kurz vor der Brücke Aldruper Straße als Tempo-30-Zone eingerichtet.
2. Die Straße Haselstiege in Sprakel im weiteren Verlauf östlich der zusammenhängenden Wohnbebauung wird nicht als Tempo-30-Zone eingerichtet.
3. Die Anregung gem. § 24 GO NW Nr. 132/2009 ist damit erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Beschilderung Kosten in Höhe von 1.000,00€ und keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	**Bezeichnung**	**Haush.-jahr**	**Betrag €**	**Bemerkungen**
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2010	**1.000,00**	
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Sonstige Sach- und Dienstleistungen			
Insgesamt:				1.000,00	

”

Punkt 6 der Tagesordnung	**Entscheidungen/Anhörungen**

Punkt 6.1 der Tagesordnung	**Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2010 sowie des Finanzplans und Investitionsplans 2010 - 2013**

und

A-N/0007/2010	**Antrag zu den frei verfügbaren Haushaltsmitteln 2010**

und

A-N/0008/2010	**Veränderungsblatt Neubau Feuerwehrgerätehaus Kinderhaus**

und

A-N/0011/2010	**Veränderungen zum Haushaltsplan-Entwurf 2010 Neubau Feuerwehrgerätehaus Kinderhaus**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Herr Igelbrink noch einmal Herrn Reinkemeier vom Amt für Finanzen und Beteiligungen.

Die Beratung erfolgte auf der Grundlage

- des Entwurfs des Haushaltsplanes 2010 sowie des Finanzplanes und Investitionsprogramms 2009 - 2013
- des gemeinsamen Antrages A-N/0007/2010 der CDU-, SPD-, Bündnis 90/Die Grünen- und FDP-Fraktion
- des Antrages A-N/0008/2010 der SPD-Fraktion
- des Antrages A-N/0011/2010 der CDU-Fraktion

Herr Igelbrink wies daraufhin, dass er zunächst den gemeinsamen Antrag Nr. A-N/0007/2010 der CDU-, SPD-, Bündnis90/Die Grünen- und FDP-Fraktion für den Bezirkshaushalt beraten lassen werde, dann die Anträge A-N/0008/2010 der SPD-Fraktion und A-N/0011/2010 der CDU-Fraktion gemeinsam beraten werden und zum Schluss die Bänder 1 und 2 des Gesamthaushaltes.

Herr Siewering (Die Linke) teilte hierzu mir, dass er den gemeinsamen Antrag 0007/2010 mittrage. Vertreter aller Fraktionen wiesen auf die positive Wirkung des gemeinsam vorbereiteten und erstellten Bezirkshaushaltes hin. Sie bedanken sich hierfür bei Herrn Frese für die Federführung.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den Antrag A-N/0007/2010:

A-N/0007/2010

Stadt Münster
05. FEB. 2010
BVerw. Nord

CDU, SPD, Grüne und FDP Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Nord

Antrag zu den frei verfügbaren Haushaltsmitteln 2010

Münster **27. Jan 10**

Zeile	Nr. Sachkonto/Bezeichnung	Bezeichnung bzw. Verwendungszweck	ggf. Bemerkungen	Ermächtigungsübertragung	Betrag für 2010 ohne Übertragung	Betrag für 2010 gesamt
konsumtiver Bereich (Teilergebnisplan PG 9101)						
16	542500 Öffentlichkeitsarbeit	Repräsentationsmittel		221,87 €	1.900,00 €	2.121,87 €
15	53088 Zuschüsse für laufede Zwecke	Zuschüsse an Vereine im Bezirk Nord	Ansatz entspricht der Summe der vorliegenden Anträge		4.200,00 €	4.200,00 €
15	"	Heimatmuseum Kinderhaus (Zuschuss)	gemäß Antrag vom 4.1. 2010 (abzüglich 500,00 €)		9.500,00 €	9.500,00 €
15	"	Karnevalszug Sprakel (Zuschuss)	Ansatz wie 2009 und Antrag vom 02.11. 2009		1.600,00 €	1.600,00 €
15	"	Begegnungszentrum Sprickmannstrasse (Zuschuss)	Ansatz wie 2009 und Antrag vom 14.12. 2009		3.500,00 €	3.500,00 €
13	522200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen		Einrichtung Tempo-30-Zone Sprakel, Haselstiege gem Vorlage 0014/2010		1.000,00 €	1.000,00 €
15	53088 Zuschüsse für laufede Zwecke	Maßnahmen Programm soziale Stadt	Mittel bereits gebunden und für 2010 übertragen	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €
15	"	Pflege des Ortsbildes, Umweltschutz- und sonstige Maßnahmen im Stadtbezirk	5.000,00 € Heimatverein Sanierung Kaminköpfe am Heimathof. Beleuchtung der Markuskirche (Entscheidung über Zuschuss nach Vorlage des Kostenvoranschlags), 2.500,00 € für Skulpturenpreis der Ausstellung "Kunst trifft Kohl", 1.500,00 € Entwicklung Stadtteillogo für Coerde, 2.000,00 € Fortsetzung AWO Fotoprojekt Coerder Resonanzen, 2.400,00 € Hülse und Betonfundament Maibaum Coerde, 3.000,00 € Coerde GmbH (2 Vorstellungen Open air Schauspiel)	8.447,77 €	22.640,00 €	31.087,77 €
investiver Bereich Teilfinanzplan Produktgruppe 1391 (Amt 67)						
		Baukosten Sanierung Kinderspielplätze im Bezirk Nord	gem. Vorlage V/0602/2009, Nerzweg 15.000,00 €, Dauvemühle 25.000,00 €		40.000,00 €	40.000,00 €
Gesamtsumme verteilter Mittel				**13.669,64 €**	**84.340,00 €**	**98.009,64 €**
Finanzierung der verteilten Mittel						
		Frei verfügbare Mittel der BV gem. HH-Plan				84.340,00 €
		eingesetzte Übertragungen				13.669,64 €
					Gesamtsumme einschließlich der Übertragungen	**98.009,64 €**

Moll u. Fraktion Frese u. Fraktion Möller u. Fraktion Stuttmann u. Fraktion

Herr Frese (SPD) wies darauf hin, dass im Antrag A-N/0008/2010 die Planung 2012 und Gesamtsumme von 1.050.000 auf jeweils 1.000.000 geändert werden muss. Herr Moll (CDU) schlug vor, die beiden Anträge nicht zu beschließen, sondern einzubringen, da entsprechende Deckungsvorschläge fehlen. Herr Söhlke (FDP) gab zu Protokoll, dass seine Fraktion den CDU-Antrag A-N/0011/2010 favorisiere.

A-N/0008/201

Veränderungen zum Haushaltsplan-Entwurf 2010

Partei: SPD **Bezirksvertretung:** Nord **Fachausschuss:** AUB

Stadt Münster
05. FEB. 2010
BVerw. Nord

Antrag / Anregung

Produktgruppe:

OUTPUT — Zielkennzahlen, Leistungsdaten:

Seite (Band 1)		Haushaltsansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	ALT				
	NEU				

INPUT — Zeile (ggf. Maßnahme + Zeile): Neubau Gerätehaus Kinderhaus

Seite Band 1	Seite Band 2			Haushaltsansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre	Gesamtein- und -auszahlungen
622		ALT	Erträge/Aufwendungen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	50.000	950.000	1.050.000
			Verpflichtungs-ermächtigungen	0	0	0	0	0	0
		NEU	Erträge/Aufwendungen Ein- und Auszahlungen	**0**	**0**	**1.050.000**	**0**	**0**	**1.050.000**
622			Verpflichtungs-ermächtigungen	0	0	0	0	0	0

Deckungsvorschlag

Produktgruppe:

INPUT — Zeile (ggf. Maßnahme + Zeile):

Seite Band 1	Seite Band 2			Haushaltsansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre	Gesamtein- und -auszahlungen
		ALT	Erträge/Aufwendungen Ein- und Auszahlungen						
			Verpflichtungs-ermächtigungen						
		NEU	Erträge/Aufwendungen Ein- und Auszahlungen						
			Verpflichtungs-ermächtigungen						

Begründung: Ursprünglich war für das Gerätehaus eine Grundsaniertung in den Jahren 2009/2010 mit einem Gesamtvolumen von 600.000 € vorgesehen. Nach eingehender Prüfung durch die Verwaltung im vergangenen Jahr wurde das Gebäude als nicht renovierungswürdig bezeichnet. Ein Neubau an gleicher Stelle scheidet aus bauordnungsrechtlichen Gründen aus. Den Neubau allerdings erst nach 2013 in Angriff zu nehmen ist wenig sinnvoll. Aufgrund einer Vielzahl von Mängeln (Wasserschäden etc.) und der nicht mehr ausreichenden Größe des Gebäudes sollte der Neubau bereits spätestens 2012 beginnen.

Nach kurzer Diskussion wurde der Antrag A-N/0008/2010:

mit der geänderten Summe von 1.000.000 €

Bezirksvertretung Münster-Nord
16.02.2010
öffentlich

und der Antrag A-N/0011/2010:

A-N/0011/2010

Veränderungen zum Haushaltsplan-Entwurf 2010

Partei: CDU | Bezirksvertretung: Nord | Fachausschuss: AUB

Antrag / Anregung

Produktgruppe:

Zielkennzahlen, Leistungsdaten:

OUTPUT	Haushaltsansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
ALT				
NEU				

Stadt Münster
08. FEB. 2010
BVerw. Nord

Neubau Feuerwehrgerätehaus Kinderhaus

INPUT Seite (Band 1 / Band 2)		Haushaltsansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre	Gesamtein- und -auszahlungen
622	ALT: Erträge/Aufwendungen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	
	ALT: Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0
	NEU: Erträge/Aufwendungen Ein- und Auszahlungen	50.000	0	950.000	0	0	1.000.000
622	NEU: Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0

Deckungsvorschlag

Produktgruppe:

Zeile (ggf. Maßnahme + Zeile):

INPUT Seite (Band 1 / Band 2)		Haushaltsansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre	Gesamtein- und -auszahlungen
	ALT: Erträge/Aufwendungen Ein- und Auszahlungen						
	ALT: Verpflichtungsermächtigungen						
	NEU: Erträge/Aufwendungen Ein- und Auszahlungen						
	NEU: Verpflichtungsermächtigungen						

Begründung: Das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Kinderhaus ist derartig sanierungsbedürftig, dass es bis 2008/2009 auf Platz 2 der Prioritätenliste für die Sanierung von Feuerwehrgerätehäusern stand. Bei Inangriffnahme der Massnahme im Laufe des Jahres 2009 stellte sich heraus, dass das Haus aus verschiedenen Gründen nicht sanierungswürdig ist; stattdessen ein Neubau die wirtschaftliche und geeignete Maßnahme wäre. Der bereits vor zwei Jahren festgestellte Handlungsbedarf ist und bleibt nach wie vor gegeben. Daher ist jetzt neben dem Grundstückserwerb mit der Planung zu beginnen, so dass spätestens in 2012 mit einem Neubau begonnen werden kann.

eingebracht.

Die Abstimmung zum Gesamthaushalt hatte folgendes Ergebnis:

16 Ja-Stimmen (CDU, FDP, SPD, Bündnis90/Die Grünen, Die Linke) und 2 Enthaltungen (SPD).

Damit hatte die Bezirksvertretung Münster-Nord den Gesamthaushalt einstimmig beschlossen.

Punkt 7 der Tagesordnung	**Anregungen/Anträge**

Punkt 7.1 der Tagesordnung A-N/0009/2010	**Bebauungsplan zur Zentrumserweiterung Kinderhaus aufheben**

Herr Möller (Bündnis90/Die Grünen) erläuterte den Antrag:

„1. Der Bebauungsplan 515 **Kinderhaus – Erweiterung Zentrum Kinderhaus (Kristiansandstraße / Westhoffstraße / Langebusch / Erlenkamp / Am Burloh)** wird aufgehoben.

2. Das Zentrum am Idenbrockplatz wird im Bestand aufgewertet. Hierbei wird auf eine qualitative Verbesserung des Bestandes in Kooperation mit der Kaufmannschaft, der Bürgerschaft und den weiteren Akteuren aus dem baulichen und strukturellen Umfeld (Sprickmannplatz, Soziale Stadt) gesetzt.

3. Die Aufwertung des Zentrum Kinderhaus wird in einer Art ‚**Masterplan'** mit den weiteren Projekten für Kinderhaus zusammen erarbeitet. Insbesondere die anstehende Verkehrsdiskusssion nach der Streichung der sog. Nordtangente, die Diskussion um die Wohnsituation in der Schleife, die Weiterentwicklung der „sozialen Stadt" und die Verlegung von Westfalia Kinderhaus werden in ein Gesamtkonzept integriert.

4. Das vorliegende Einzelhandelskonzept wird entsprechend der tatsächlichen Entwicklung aktualisiert und dann in die weiteren Überlegungen mit einbezogen.

5. Das Verfahren wird unter kontinuierlicher Einbeziehung der Bürgerschaft geführt. Vorhandene Anregungen aus Verfahren der Bürgerbeteiligung der letzten Jahre werden einbezogen."

Herr Igelbrink teilte mit, dass die Fraktion der Bündnis90/Die Grünen zu diesem Antrag eine geheime Abstimmung beantragt habe.

Die geheime Abstimmung hatte folgendes Ergebnis:

Ja = 6 Stimmen
Nein = 12 Stimmen

Damit war der Antrag mehrheitlich von der Bezirksvertretung Münster-Nord abgelehnt.

Punkt 7.2 der Tagesordnung A-N/0010/2010	Verbesserungen der Busverbindungen im Norden Münsters

Nach ausführlicher Diskussion beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig, den Antrag als Prüfauftrag mit folgenden Änderungen einzubringen:

„Die Verwaltung wird ~~**beauftragt**~~ **um Prüfung gebeten,** ~~**ein Konzept zur Verbesserung der**~~ **wie die** Busverbindungen zwischen Nienberge, Kinderhaus, Coerde und Sprakel sowie die Anbindung des Zentrums Nord von und nach Coerde ~~**zu entwickeln;**~~ **verbessert werden können.** Dabei sind Linienführung, Umstiegsmöglichkeiten und Fahrtaktzeiten zu überprüfen ~~**und zu optimieren**~~. ~~**Das Konzept ist in Zusammenarbeit mit der Stadtwerke Münster GmbH zu erarbeiten**~~.
Die Ergebnisse sind der BV Nord einschließlich der notwendigen Kosten mitzuteilen.

Punkt 7.3 der Tagesordnung A-N/0012/2010	Verlängerung des Radweges an der Straße Coermühle

Nach kurzer Diskussion beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den geänderten Antrag:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob der an der Straße Coermühle zwischen Wöstebach und Ems-Ableiter-Stausee angelegte Rad-/Fußweg verlängert werden kann - und zwar vom Rieselfeldhof bis zum Hessenweg - **und die Kosten zu ermitteln und der BV zu berichten.** Dies soll in Abstimmung mit der Biologischen Station Rieselfelder geschehen.

Punkt 7.4 der Tagesordnung A-N/0013/2010	Verbesserung des Radweges an der Straße Am-Max-Klemens-Kanal

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig den Antrag:

„Die Verwaltung wird gebeten, geeignete Maßnahmen zu prüfen, um die Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger an der Straße Am-Max-Klemens-Kanal im Bereich der Wohnbebauung (insbesondere im Bereich der Hausnummer 111 bis zur Einmündung Heidegrund) erheblich zu verbessern. Ein Bericht über mögliche Maßnahmen und die entsprechend anfallenden Kosten ist der Bezirksvertretung Münster-Nord vorzulegen.“

Punkt 8 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung

Herr Temme gab bekannt:

- die Stellungnahme des Vermessungs- und Katasteramtes zum Antrag A-N/0009/2008 - Bericht zur Umstellung aller Ampeln auf LED-Technik - vom 26.01.2010

Die Stellungnahme liegt den Fraktionen und dem Einzelvertreter vor.

Punkt 9 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern

Keine

Punkt 10 der Tagesordnung	Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

gez.
Manfred Igelbrink
Bezirksbürgermeister

gez.
Hans-Joachim Temme
Schriftführer